Zeitschrift: Staatsverwaltungsbericht vom Jahr ... / Kanton Bern

Herausgeber: Kanton Bern

Band: - (1874)

Artikel: Bericht des Obergerichts über sein und seiner Abtheilungen

Geschäftsführung

Autor: Imobersteg / Kohler

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-416191

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bericht

Des

Obergerichts

über

seine und seiner Abtheilungen Zeschäftsführung im Jahr 1874

an den

Großen Rath des Kantons Bern.

Herr Präsident! Herren Großräthe!

In Folgendem erstatten wir Ihnen Bericht über die Geschäftsführung des Obergerichts und seiner Abtheilungen, sowie über die Civilrechtspflege der untern Gerichtsbehörden im Jahr 1874.

I Gbergericht.

Während des Berichtsjahres haben im Personal dieser Behörde und in deren Abtheilungen folgende Aenderungen stattgefunden:

Infolge Ablaufes der Amtsdauer erwählte der Große Rath zu Oberrichtern: die Herren Juillard, Ochsenbein, Blumenstein, Moser und Hodler — bisherige Mitglieder dieser Behörde—, an Stelle des verstorbenen Herrn Teuscher und des demissionirenden Herrn Leibundgut Herrn Generalprofurator Züricher und Herrn Gerichtspräsident Dr. Zeerleder in Bern, sowie zu Suppleanten die Herren Fürsprecher Häberli, Fürsprecher Scherz, Vater, und Fürsprecher Leuenberger und wegen Demission dieser beiden Herrn Gustav Blösch, gewesenen Gerichtspräsident von Biel und Herrn Fürsprecher Christen in Bern. Der Große Kath ernannte ferner zum Präsidenten des Obergerichts Herrn Imobersteg und das Obergericht zu seinem Lizepräsidenten Herrn Favrot, worauf die Bestellung der Kammern in folgender Weise stattsand:

- = a. die Kriminalkammer durch die Herren Mofer alsi Prä= ; fidentle Untoine mind Hodler; gnufieure delle elle ?
 - b. die Anklages und Polizeikammer durch die Herren Egger als Präsident, Marti und Züricher.

Zu Mitgliedern der Prüfungskommission für Fürsprecher wurden gewählt: die Herren Oberrichter Imobersteg als Prässident, Favrot, Eggli und Zeerleder, Fürsprecher Sahli, Fürssprecher Leuenberger und Professor Samueli.

Die Anzahl der Sitzungen des Obergerichts im Berichts= jahre beträgt 32, in denen wesentlich folgende Geschäfte ihre Erledigung fanden:

Obergericht bezeichnete als solchen Herrn Fürsprecher Gigon in St. Jumer.

(Gefetz vom 31. Juli 1847.)

Auf eingezogene und erhaltene amtliche Mittheilungen wurden auf der Generalliste der Geschwornen gestrichen: wegen Absterbens 10, wegen Domizilveränderung außerhalb des Geschwornenbezirks 2, wegen Unverträglichseit der Stellen (Amtszrichter, Unterweibel) 3, wegen Geltstag 1, wegen eingeleiteter Strasuntersuchung 1. Der Regierungsvath erhielt jeweilen zu allfälliger Anordnung von Ersaswahlen Kenntniß. — Für 14 von der Kriminalkammer angeordnete Afssensenssischen fanden die Herausloosungen der Geschwornen statt. Neberdieß kam das Obergericht wegen Geschäftsüberhäufung in den Fall, für den 5. Geschwormenbezirk eine außerordentliche Kriminalkammer zu bestellen, in welche, sowie in die ordentliche Kammer, jeweilen zwei außerordentliche Mitglieder gewählt wurden, ebenso

mußte für eine Assissenselsen des 2. Bezirks wegen Arlaub eines ordentlichen Mitgliedes der Kriminalkammer ein außersordentliches ernennt werden.

Fürsprecher Scherz, Bater, und Fürsprecher Leuenberger und wegen Demission niefietzigiristiznetennon! Aav Blösch, gewe-

renten Gerichtsprachen (Geret von 20. Märze 1854.) recher Gerich

Zu Bestimmung des Gerichtsstandes nach Mitgabe dieses Gesetzes langten 12 Geschäfte ein, welche in folgender Weise ihre Erledigung fanden:

- 3 linfolge Rückzugs vor Bestimmung des Gerichtsstandes;
 - 7 infolge Ueberweifung an die Administrativbehörden;
- 2 infolge Neberweisung an die Civilgerichte.

Bu Mitgliederntfachflächingtantem für Fürsprecher

als Bräfibent, Marti und Züricher.

An die Stelle des in das Obergericht gewählten Herrn Generalprofurator Züricher trat Herr Fürsprecher Kaaflaub, Bezirksprofurator des II. Bezirks. Während der Dauer der Sitzung einer nationalräthlichen Kommission, an welcher Herr Migh, Bezirksprofurator des V. Bezirkes, theilzunehmen genöthigt war, mußte ein Stellvertreter gewählt werden. Das Obergericht bezeichnete als solchen Herrn Fürsprecher Gigon in St. Jmmer.

D. Gerichtspräfidenten.

Für sämmtliche in Erledigung gekommenen Gerichtspräfidentenstellen im Kanton Bern reichte das Obergericht dem Großen Rathe Vorschläge ein. Mit Ausnahme derjenigen von Bern, Niedersimmenthal, Neuenstadt und Fraubrunnen fanden keine Veränderungen in der Besetzung statt.

Auf erhaltene Mittheilung von Seiten der Staatsanwaltsschaft des IV. Bezirkes, daß Gerichtspräsident Zülli von Erslach wegen eines Schlagflusses unfähig sei, seine Stelle einstweilen zu versehen, erhielt der Vizegerichtspräsident den Aufstrag, die richterlichen Funktionen sosort zu übernehmen.

Zum außerordentlichen Untersuchungsrichter von Pruntrut für rücktändige und ihm noch weiter zu übertragende Untersuchungsgeschäfte bestellte das Obergericht den Herrn Franz Gigon, Gerichtspräsident von Münster. Beim Regierungsrathe wurde wegen Vermehrung der Geschäfte die Kreirung einer eigenen Untersuchungsrichterstelle für den Amtsbezirk Pruntrut empsohlen.

Auf Antrag der Anklagekammer ernannte das Obergericht endlich zu einem außerordentlichen Untersnchungsrichter bestreffend die in Bözingen stattgehabten Brände Herrn Amts:

Die durch Urtheil erledigten Geschällscheichen Porteit

18

Wechfelprozeffe (.asthlimraUnanstheil)

a. Hauptgeschäfte:

Andere Källe

Rechtskandidaten erhielten den Acceß: zum thevretischen Fürsprecherezamen 9, zum praktischen 1, Fähigkeitszeugnisse wurden ertheilt 6 (2 Kandidaten traten von der Erlangung eines Fähigkeitszeugnisses zurück) und als Fürsprecher pastentirt 1.

Auf die Einladung des eidgenössischen Justizdepartements reichte das Obergericht demselben ein Gutachten ein über den

Entwurf "Betreibungs= und Konkursgeset.".

II. Appellations- und Kassationshof.

Die Zahl der Sitzungen im Berichtsjahre beträgt 115.

Contestations commerciales (Sura).

- A. Civilrechtspflege.

1)	Civilrechtsstreitigkeiten infolge Appellat Kompromiß oder Uebergehung der ersten stanz sind eingelangt:	Cin-
35	Original Same Clarker 1079 Kingda	
AME	– Aus dem Jahr 1873 hängig	62 220
011	Im Berichtsjähre neu hinzugekommen	
	orlohed with the sorghing w. where 93	282
	Won diesen wurden durch Urtheil erledigt	175
	Lund givar in Bestätigung 29. 290 noitoffaft	83
33		35
208	11ebertraa 11ebertraa	118

Sefe	häfte.
negartisött bestellte das Obergericht den Herrn Fran	118
in theilweiser Abanderung und theil-	abigi
meiser Restätianna des erstinstanz	unut
en Untersuchungstidssischt Urtheilsbirk Pruntru	28
infolge Mehergehung der ersten Sustand	24
Auf Anicas der Anseitimorningeringerinte das Obergerich	5
infolge Úebergehung der ersten Instanzale Kompromisses in den Kompromisses in der entre der der der der der der der der der d	ald m o
nd die in Bözingen stattgehabten Brände Herrn Amts	175
Die durch Urtheil erledigten Geschäfte betrafen:18	richte
a. Hauptgeschäfte:	
Wechselprozesse (im alten Kantonstheil)	1
Streitigkeiten im Vollziehungsverfahren	19
Statusklagen und Klagen betreffend Burgerrechts	10
Thinpus Manuscritting and information with a manuscritting of the contract of	Fürf
prechereramen I. dum praktischen I. estinklähren seugnissen en ertheilt 6 (2 Kanvivaten traten schürginisschen	drufi
Nichtigkeitsklagen gegen Chen in in in seite stieft ich	891119
Ichnitgteitstlagen gegen Ghen.	ignti
Chescheidungen	8
Demandes en séparation de corps ou de biens Vaterschaftsklagen	tah dan
Vaterichaftsflagen	ido i Ai
Eigenthums- und Besitzesstreitigkeiten die teile	111131
Servitutenklagen	4
Pfandrechtsklagen	_
Erbschafts= und Testamentsstreitigkeiten	13
Klagen aus Verträgen und quasi Kontrakten .	48
311 tagited end Delikten und quasi Delikten das. ei.C	5
Contestations commerciales (Sura)	7
Madara Talla	22
- A. Civiliechispilege.	THE WAY
The leader of the rest of the second of the	140
b. Selbständig verhandelte Vor= und Zwischen=	(1
us ufragen 196. grudegredell 1969. Fimaram 12	
c. Beweisentscheide und Beweiseinreden 11. 1123	
- Wus dem Jahr 1873 hängig 6	35
Im Rerichtsiahre neu binzugekommen 200	175
Durch Albitand und Margleich ze murden	
erledigt	
eVon diesen wurden durigulchfredsmurdfreis no E9	
O all ation has anthinflanalidean Matheria 1	
	33
Summa Summa	208

Oberexpertisen wurden gestattet 10, Oberaugenscheine 6,

wovon 2 mit Beiziehung von Obererperten.

Die Durchschnittszahl der in den letten 4 Jahren einsgelangten Geschäfte beträgt 197,75. Für das Berichtsjahr erzeigt sich eine Permehrung von 2, im Vergleich mit der Zahl des Vorjahrs eine Vermehrung von 25 Geschäften. — Auf 31. Dezember 1874 blieben Civilgeschäfte unerledigt im Ausstande 74, von welchen 19 erst im Oktober, 16 im November und 18 erst im Dezember einlangten, die übrigen 21 mußten wegen Anordnung von Oberaugenscheinen u. s. w. verschoben werden.

werd	en. : 1197	mumm	uneun	flan dui	nzafiinf	1 a n (n 1 3	44
o f	8 .		2) Justi	zgeschäft	ätigt		
	Befchw	erden a	egen Fr	iedensricht	cum verfæ	tan.	3
8	<u> </u>		" Rie	Hterämter	A MARKET WATER		56
	"		" An	itsgerichte	tsbegeb	nenrech	10
	. 25	9 9	., 60	hiedsgerich	e producer ot e		_
	4		rino di		ewiesen .	gon	69
29	Nichtig	keitskl	agen ge	gen Urthe	ile:	patun	Bet
	Ya .	1921	des	Friedensi	richters	pue I	
	i .	erlebigt	Minno	Hichterar Mutzaar	nts	oda 10	
8		1104-63	" "	Amtsger Schiedsr	ityis .	6	tuž
		4. 1. 2. 2. 2. 2. 2.		- 14 142 Ja	A G A A L C.	unibaa	21
	0				ALCHOUS LITTLE	4.5.1.1.3	
	2	reiving	Palan I		proden.	670	90
*	5				7 .	umma	90
Bon	diesen 2	3efchwerd	den und	Nichtigkei	Siefen tsklagen in	unima urden 19	90 d d l
Von	diesen A	Beschwend esprochen	den and	Nichtigkei	Siefen tsklagen in	unima urden 19	90 d d l
041	II zug 8 abg	esprochen ewiesen .	iebigti.	sione ec en	ziefen 11 inspaltst fprochen lge Demif	unima nuvdena 9 1201831 1310140	90
19	11 zug 8 abg — thei	esprochen ewiesen . Iweise zu	i igidəli gefproche	is is inail n, theilwei	ziesen 13 nogaldet 15rocen 1ge Denis 2iwogda ofi	unima nuvdena 9 101140	90 0 d d l
ei gid	II zug 8 abg thei teintr	esprochen ewiesen . Iweise zu eten wi	ipidel gesproche irde erfe	is is isail n, theilivei nnt bei	siesen grochen sprochen lge Demis siwsgda sji	unima unvden 3 2011 31 2 11 40 fen 1	90 0 d d l
ei gid	II zug 8 abg thei teintr h Absta	esprochen ewiesen . Iweise zu et en wi	jpidel gesproche irde erfe Vergle	n, theilweinnt bei ! ich wurde	siesen iprocen Ige Denif siwsgda stiet teitetse	unima unvente ouvente	lbb def
el di d Dur	11 zug 8 abg thei teintr h Absta	esprochen ewiesen . Iweise zu et en wi und und	jpidel gesproche irde erfe Vergle	is is is is is is in a in the il we is	siesen n nogaltst sprochen lge Demis siwogda ofi et verfer taikolko h	unden 1 of 140 fen 1 of 190 of 100 of 100	10 b
el di d Dur	11 zug 8 abg thei teintr h Absta &ua hwerde	esprochen ewiesen. Iweise zu eten wind und und	gesproche irde erfe Vergle ull dus	is is is is is in a in the il weight with the interest of the	siesen n nogaltst sprochen lge Demis siwogda ofi et verfer taikolko h	unima unvente ouvente	10 b
el Li d Durc	aug 8 abg theintr h Absta bwerde 9 zug	esprochen ewiesen . Iweise zu et en wi nd und nd und nd eger esprochen	joidel gesproche irde erfe Vergle i Vollz	n, theilweinnt bei ! ich wurde ich wurde iehungsl	siesen groben sproben lge Denis siwsgda sti ettetser gefuche gefuche iprocen	unden 1 of 140 fen 1 of 190 of 100 of 100	10 b
el Li d Durc	aug 8 abg theintr h Absta bwerde 9 zug	esprochen ewiesen . Iweise zu et en wi nd und nd und nd eger esprochen	joidel gesproche irde erfe Vergle i Vollz	n, theilweinnt bei ! ich wurde ich wurde iehungsl	siesen groben sproben lge Denis siwsgda sti ettetser gefuche gefuche iprocen	unden 1 of 140 fen 1 of 190 of 100 of 100	10 b
el Li d Durc	aug 8 abg theintr h Absta bwerde 9 zug	esprochen ewiesen . Iweise zu et en wi nd und nd und nd eger esprochen	joidel gesproche irde erfe Vergle i Vollz	n, theilweinnt bei ! ich wurde ich wurde iehungsl	siesen in negaltst sprochen lae Denit siwegda est tettettet tetuche getuche getuche	unden 1 of 140 fen 1 of 190 of 100 of 100	10 b

Beschwerden gegen Fürsprecher: 3ugesprochen ganz oder theilweise im 2 nagan 3ugesprochen ganz oder theilweise im 2 nagan 3ugesprochen ganz oder theilweise im 2 nagan da abgewiesen im 190 langestindehring of 2 da abgewiesen und Vergleich erledigt in chilippe da nagan 40 Beschwerden gegen Rechtsagenten: 81 1900 1900 1900 1900 1900 1900 1900 1
und $\tilde{\mathbf{l}}^8$ erst imtgibeltsbesigiestenden die der der und nußten wegen Andredung von Oberaugenscheinen u. f. w. verschoben
Entschädigungs = und Kostenbestimmungen: Modrock bestätigt . 14 holde situs (L
96 · · · · · · animitalmine " — 8
Armenrechtsbegehrenispetimle - zugesprochenichiregeschichs 25 abgewiesen
Bevogtungsbegehren: Jugespröchen: Jugespröchen:
Entvogtungsbegehren. 3ugesprochen
Abberufung santrägeigleiglen Beamtedie nobid na
18zugesprochen
Geschäfte betreffend jegerstörliche Shehinderst isc niffe
misse misse de
wärtiger Gerichtsbehördene nogen nedremblet
abgewiesen
augesprochen
+8 matrix $+8$

Gesucherum Nebertragung der bernischen Gemurichtsbarkeit in Chescheidungsfällen: "" abgewiesen de ein de eine eine eine eine eine ei
ureitungen stattfingen fratstangen. B. Geschäfte in Strafjachen.
Rassationsgesuche gegen Assisenurtheile wurden abgewiesen. Revisionsgesuche gegen Artheile langten ein: des Assiseitammer
Von diesen Gesuchen wurden zugesprochen
Einreden wegen Strafverjährung wurden zusgesprochen
V. Plutere Gerichtshehörden.
Der Gerichtsbof genehmigte 2 Bürgschaftsbriefe von Kür-

Der Gerichtshof genehmigte 2 Bürgschaftsbriefe von Fürsprechern zu Uebernahme von Schuldbetreibungen.

Bei der starken Zunahme von Geschäften im Berichtsjahr und der mehr als gewöhnlichen Anhäufung am Ende des Jahres, faßte der Gerichtshof im Interesse einer möglichst schnellen Rechtspflege und in Befolgung der bisherigen Uebung den Beschluß, trot der Vermehrung in der Behandlung der Geschäfte nicht im Rückstande zu bleiben. Von dieser Schlußenahme gab der Appellationse und Kassationshof durch Kreise

schreiben vom 22. Dezember 1874 fämmtlichen praktizirenden Anwälten Renntniß und machte dabei aufmerksam, daß, um obigen Zweck zu erreichen, es erforderlich sei, daß auch dieselben getreulich mitwirken, daß sie alle unnöthigen Weitzläusigkeiten und Wiederholungen vermeiden und namentlich auch unnöthige Repliken und Dupliken unterlassen 2c. Der Gerichtshof sprach dabei die Versicherung aus, daß er durch diese Maßnahmen keineswegs die Versechtung der Parteisinteressen zu beschränken gedenke, allein mit Rücksicht auf die angegebenen Gründe glaube, einer ungebührlichen Ueberschreizung mit aller Entschiedenheit entgegentreten zu müssen und nicht ermangeln werde, wenn wider Erwarten dennoch Ueberschreitungen stattsinden sollten, die geeigneten Maßnahmen zu treffen.

Raffationsgefuche.genomik'r kningeibeile wurden abor

Diese Maßregel hatte einen so günstigen Erfolg, daß bereits zur Zeit der Abfassung dieses Berichts, die Geschäfte auf einen normalen Fuß gebracht worden sind.

III. Anklage- und Volizeikammer

des forrektionellen Gerichts . . .

andund

IV. Kriminalkammer.

In Betreff dieser Gerichtsabtheilungen wird auf den Jahresbericht des Generalprokurators verwiesen.

V. Antere Gerichtsbehörden.

A. Bon den Friedensrichtern oder Gerichtspräsidenten, lettern als endlichen Gerichten behandelte Geschäfte.

Friedensrichter oder Gerichtspräsident als folcher:

Ger	ichtspräsident als endlicher	Richte	r: \	
I	Civilrechtstreitigkeitennafüs nedrückt	te Chen	(Setrent	275
141	Moderation	nognuo	Epelmei	351
12	Wechselprozesse im alten Kantonsthei	ellungen	Cheeinfi	8
	Vollziehungsftreitigkeiten engigensche			245
52	Eingelangte Geltstagsbegehren	968, N.C.	g admi	2845
diani	séparations. de cospatatle Destrustro	es en	Demand	950
: <u>10.1</u> 7.6	Aufgehobene Geltstage	es men.	rejete	238
81	Eingelangte Güterabtretungsbegehren	(im Ju	ra)	170
131	Erkennte Güterabtretungen (im Jura	plietin	Laterid	146
41	Aufgehobene Güterabtretungen (im	jura)	modals	16
4300	Erkennte gerichtliche Liquidation	magam	ested att	178
21	euroen ausgelprochen	i nabum	Baama	3422
91 m	tsgericht als endliches Gerich	tobgbun:	ibagin a	GIV.
91	Anerkennung von im Auslande abgesch	lossenen	Chen -	25
11	Standeshellimmingen	abarmar	Magaa	910
3	Standesbestimmungen	bolisim;	nountsk	117
21	Kandal Estraition in Coura			697
73	4 0 494 A B B B B B B B B B B B B B B B B B B			10 6 5 7 See
G	litten und quasi Delitten	2W 0 + 3 1W	-3 -	1740
Ger	ichtspräsident als Instruktio			w.a.
24	Prozeßinstruktionen im ordentlichen			761
1	Beweisführungen zum ewigen Gedäck	inib.	Course A	112
45		o anna	31101132	873
Ger	ichtspräsident als erstinstanz	Licher	Richte	r:
nea-	Sinilitratinfaitan	11111	in unicy	323
115	Armenrechtsbegehren die fie die die die	r roda i	tation	30
dnu	Bertheilung bieser Gesnenoitarebom	gid di	Betreffer	92
	Wechfelprozesse im alten Kantonsthei			9 7
	Streitigkeiten im Vollziehungsverfahr			
	ffant gemacht.	aufmer	Labellen	577
· 1. 4 · 1. 5 · 1.	Revisionsweise oder infolge Appellati	on aela	natem 19	
	von diesen Geschäften vor obere I		My totte	101
	Mit Hodahtung!	0	estitud o	790
В	Bon den Amtsgerichten als erstinfta	nelichen	Gericht	ett
MOLA C	this erick the country of the constitution of		orrug.	• 11
77107	.striebischen Delte Geftäfte.			
8001	Statusflagen			3
	Cheeinsprücke zugesprochen			5
OBU!	reiben E Dneselbergende is far geiber	• • •	•	6
	Kohler.	Uebe	rtrag	14

ndlicher Richter	Leridgertrodoff dent als e	ŧ
Getrennte Chen wurden 31	l Civilrednedprochenberlivid 1	L
	[14] Moberation	L
	12 Wechselprozesse im alten K	3
Demandes en séparations		
admises mard	52 Eingelangte Geltstagsbege	2
Demandes en séparations	de corpstous de biens 3	
go rejetées	– Aufgehobene Geltstage Beingelangte Güterab nelvin	
Cheicheidungsflagen abger	Singelangte. Güterabmelein	
He Vaterschaftstlagen & mi).	181 Erkennte Güterabtretungen	10
Bevogtungen wurden vert	14 Aufgehobene Euterabtygnä	7
	Martin Butter distriction in amound and	
Entvogtungen wurden aus	ägesprochen 21	
Entvogtungsgesuche wurde Eigenthums- und Besitess	BOOTING STR I WILL A CAN A CAMPA	T
Servitutenflagen und Ede	faufsftreitiakeiten in instrenß 1	
Mfandrechtäflagen		2
Callennia Curerac	en manathinannannan	
Rlagen aus Perträgen un	id quasi Kontrakten	
Rlagen aus Delikten und	quasi Deliften	
Sandelsstreitiakeiten im S	Arichtspräsibent alsagu	0
Faillites prononcées	iro mi nenoitturifnikescrP 24	4
	ncordats ou union sieure	1
Andere Fälle	$oldsymbol{1}$	153
TY : NO Y : Y	jelangten infolge Appesio ife vor obere Knstanz	8
Von diesen Geschäften o	elanaten infolge Avve-	
lation oder revisionswe	ise vor obere Instanz	5
	ig dieser Geschäftersub V un	5
derjenigen des Appellations		
Amtsbezirke wird aufficie inis		
den Tabellen aufmerksam gem		
	Revisionsweise over infolge	
reservant granzist 101	von diesen Geschäften ver	
Mit Soc	von biesen Geschäften verkachten ver	
Mehhite	Im Namen des Obergerichts, In Ver Präsident:	
211nm120	Der Präsident:	
	Status (angendame). Speein Den Gernen	
Ö	Derscherichtsschreiber:	
lebertrag 14	· Stohler.	

Arroaltungsbericht

Der

Militär-Direktion

and the first that the state of the state of

das Jahr 1874.

Direktor: Hegierungsrath Wonistorf.
Stellvertreter: Herr Regierungsrath Kilian.

of the regarding the product of the sold o

Allgemeines.

agus all all tradest francisco en esta en ministrativa en esta en esta en esta en esta en esta en esta en esta

Unstreitig von größtem Einfluß auf die Entwicklung wieres Wehrwesens ist die vom Schweizervolk unterm 19. April 874 angenommene neue Bundesversassung, welche in Art. 20 sassungt, daß der gesammte Militärunterricht und die Besaffnung Sache des Bundes ist. Da indessen die durch die hervorgerusen neue Militärvrganisation der Cidgenossensten dasst, von der Bundesversammlung den 13. November 1874 stattossen, son Schlusse verschieden die kart kraft